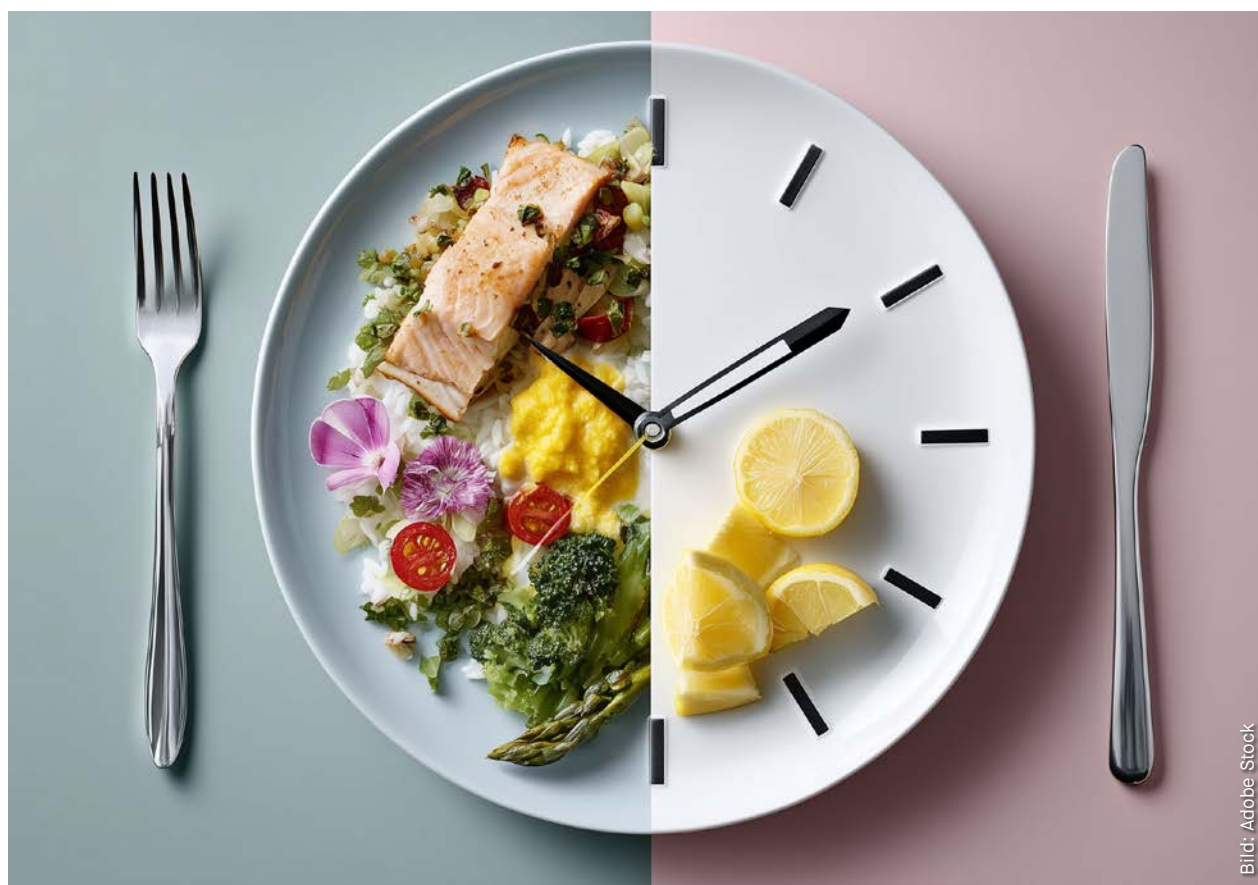


Reformierte Kirche Breite

Passionszeit und Fastenzeit

Weihnachten und Ostern sind in grosse «Festkreise» eingebettet. Zu ihnen gehört jeweils eine Vorbereitungszeit: Advent und Passionszeit.



Breite

Sinn dieser Buss- und Fastenzeiten ist es, dass man sich innerlich der Bedeutung von Geburt, Tod und Auferstehung Jesu für das eigene Leben zuwendet. Man gewinnt Abstand von der Hektik und den Gewohnheiten des Alltags, besinnt sich auf das Wesentliche und bereitet sich auf eine Erneuerung seines Lebens vor.

Im Advent ist von dieser inneren Einkehr wenig übriggeblieben. Aber in der Passionszeit befassen sich viele bewusst mit dem Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf das Fest der Auferstehung vor. In fünf Taizé-Andachten vergegenwärtigen wir uns wieder die Ereignisse rund um Gefangen-

nahme, Verurteilung und Kreuzigung. Und immer mehr Menschen begehen diese Zeit als Fastenzeit.

Sie dauert von Aschermittwoch bis Karsamstag: 40 Fastentage, weil Jesus 40 Tage in der Wüste gefastet hat, bevor er auf die Probe gestellt wurde. Sonntage zählen nicht dazu, weil jeder Sonntag ein kleines Osterfest ist. Die Zahl 40 steht für eine lange Zeit, in der innerlich etwas reift, sich wandelt und in ein neues Leben führt. Mose und Elia fasten zum Beispiel 40 Tage, bevor sie Gott begegnen.

Man kann neben Nahrungsmitteln auch Konsum, Komfort, Medien, Gewohnheiten fasten. Dieser Verzicht «bedeutet, gegenüber Gott eine fragende Haltung einzunehmen und zu hören, was er zu sa-

gen hat. Probeweise etwas anders zu machen, kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders besser sein könnte. Eine Weile das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen und uns besonders im Weg stehen, das setzt Kräfte frei. Zeit ist da, wo Hetze war. Ruhig und wach hören wir uns selbst wieder – und Gott. Diese Zeit im Kirchenjahr lebt auf Veränderung und Erneuerung hin. Danach finden wir den Weg in die Gewohnheit vielleicht gar nicht wieder zurück – und gehen einen neuen. Dann leuchtet vom Ende der Fastenzeit her Ostern auf, die Auferstehung, das Leben nach dem Tod.» (Kathrin Althans)

Pfarrer Clemens Bieler

Meditationsabend



Lindau

Thema: Zukunft säen

Die ökumenische Kampagne 2026 steht unter dem Motto «Zukunft säen». In einem der Gleichnisse wird derjenige ein Narr genannt, der nie genug hat und immer noch mehr für sich selbst haben will. Jesu Alternative dazu lautet, die Erde, auf der wir leben, in ihrer Fülle wahrzunehmen und uns darüber zu freuen. Sie ist ein anvertrautes

Gut, das zur Verantwortung den Mitmenschen gegenüber einlädt. In dieses Thema werden wir uns vertiefen.

Wer zum ersten Mal an einem Meditationsabend teilnimmt, komme bitte eine Viertelstunde früher für eine kurze Einführung. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Pfarrerin Marianne Kuhn

Dienstag, 17. Februar
19.30 Uhr, Pfarrhaus Lindau

Weltgebetstag 2026

Bassersdorf

Der Weltgebetstag Schweiz ist Teil einer weltweiten Bewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen. Durch die Gemeinschaft im Beten und Handeln sind die Menschen aus vielen Ländern auf der ganzen Welt miteinander verbunden.

«Der Schmerz von Einzelnen ist der Schmerz aller.» Mit diesem nigerianischen Sprichwort führen unsere Schwestern aus Nigeria in die persönlichen Lebensgeschichten ihrer WGT-Liturgie ein. Sie schildern Belastungen, mit denen viele Menschen auf der ganzen Welt umgehen müssen und dass diese uns alle angehen. Damit wird auch das grosse Gottvertrauen im Titel der Liturgie aus Matthäus 11 unterstrichen: «Ich will euch stärken, kommt!»

Nigeria liegt an der Westküste Afrikas. Mit einer Bevölkerung von ca. 230 Millionen Menschen ist es das bevölkerungsreichste Land Afrikas.

Traditionelle afrikanische Religionen umfassen eine Vielzahl von Glaubensrichtungen und Riten. In der Kolonialzeit wurde das Christentum durch europäische Missionare eingeführt. Im Norden ist vor allem der Islam verbreitet.

Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht.

Freitag, 6. März

19.00 Uhr, ref. Kirche Bassersdorf



Artwork-2026-Rest-for-the-Weary-by-Gift-Amara-Ottah, WGT Schweiz

Abschied von Paul Zimmerli

Breite

Ende Februar müssen wir von unserem Pfarrer Paul Zimmerli Abschied nehmen. Seit August 2013 war er zunächst in der Kirchgemeinde Bassersdorf-Nürens Dorf und anschliessend in der Kirchgemeinde Breite tätig. In dieser Zeit hat er viele neue Ideen umgesetzt und unserer Gemeinde teilweise ein neues Gesicht verpasst. In der Ortskirche Bassersdorf-Nürens Dorf hat er viel Beziehungsarbeit geleistet und unsere Mitarbeiter bei vielen Anlässen tatkräftig unterstützt. Dafür und für die gute Zusammenarbeit im grossen Pfarr-



team möchten wir ihm herzlich danken. Er war Stütze und Bereicherung für uns alle.

«Wir danken Paul Zimmerli für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, gute Gesundheit und viel Lebensfreude.»

Rahel Rageth, Präsidentin Kirchgemeinde Breite

Fiire mit de Chline

Lindau
Johnny hat wieder einmal die Nachbarskatze geärgert. Doch dieses Mal hat diese Verstärkung mitgebracht. Johnny fühlt sich gerade so wie Daniel in der Löwengrube! Wie Johnny und vor allem auch Daniel da wieder rauskommen, erfährst du beim Fiire mit de Chline,

mit anschliessendem Kaffee, Sirup und Zopf.
Sonja Schmid, Katechetin

Samstag, 28. Februar
10.00 Uhr
Kirche Lindau



Segensfeier für Paare

Lindau
Einmal im Jahr laden wir alle interessierten Paare zu einer speziellen Segensfeier ein. Wir stellen die Liebe, die Sie verbindet, ins Zentrum und bringen sie so richtig zum Knistern.
Wie soll das gehen? In einer romantischen Atmosphäre feiern wir einen Gottesdienst, in dem Sie

als Paar immer wieder zusammen ins Gespräch kommen. Sie freuen sich über Vergangenes, träumen das nächste Abenteuer und spüren die Nähe zu dem Menschen, der Ihnen am wichtigsten ist. Wer möchte, kann sich anschliessend segnen lassen.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann seien Sie mutig und feiern Sie mit uns! Möchten Sie ei-

ner vergangenen Liebe gedenken? Dann zögern Sie nicht, auch allein zu kommen. Es wartet eine besondere Überraschung auf Sie.

Unsere Kirchenmusikerin Alexandra Forster sorgt mit ihrer Band für die passenden Liebeslieder. Im Anschluss an die Feier sind Sie herzlich eingeladen zu einem Apéro in der schön dekorierten Kirche. Und vielleicht ist die Segensfeier ja ein guter Start in einen wunderbaren Abend zu zweit, an dem Sie Ihre Beziehung wieder einmal richtig feiern.

Pfarrer Marc Burger

Samstag, 28. Februar
18.00 Uhr, Kirche Lindau

«In einer romantischen Atmosphäre feiern wir einen Gottesdienst, in dem Sie als Paar immer wieder zusammen ins Gespräch kommen.»



Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 15. Februar
9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Matthias Dübendorfer
Mit Chilekafi
Fasnachtsgottesdienst
10.49 Uhr FAKOBA-Zelt, Dorfplatz
Paul Zimmerli, ref. Pfarrer
Tatjana Oesch, kath. Seelsorgerin

Sonntag, 22. Februar
10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf
Pfarrer Clemens Bieler
Mit Chilekafi

Sonntag, 1. März
10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrer Martin Roth
Mit Chilekafi

Fahrdienst:
Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20.

Anlässe

Dienstag, 17. Februar
19.30 Uhr, Meditationsabend Lindau
Pfarrer Marianne Kuhn
Pfarrhaus Lindau

Freitag, 27. Januar
14.00 Uhr, Spielen macht Spass
Zentrumsbau Nürens Dorf

Samstag, 28. Februar
18.00 Uhr, Paarsegnungsfeier Lindau
Pfarrer Marc Burger
Kirche Lindau
Anschliessen Apéro

Wöchentlich

Montag
17.15 Uhr, roundabout kids
Zentrumsbau Nürens Dorf
18.00 Uhr, boyzaround
Zentrumsbau Nürens Dorf
19.15 – 21.00 Uhr, roundabout youth
Zentrumsbau Nürens Dorf

Dienstag
9.00 Uhr, Gebetsgruppe
Pfarrhaus Lindau
Mittwoch
10.00 Uhr, Chileträff Riet
Restaurant Riet, Tagelswangen
15.00 Uhr, Singe mit de Chliine
Kirchgemeindehaus Bassersdorf
19.30 Uhr, Probe Kantorei
Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Donnerstag
14.00 Uhr, Begegnungscafé
Heiliger Bimbam
Kirchgemeindehaus und Garten
Bassersdorf
18.00 Uhr, Handauflegen
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf

Freitag
9.45 Uhr, Singe mit de Chliinschte
Zentrumsbau Nürens Dorf
Wöchentliche Angebote finden während den Schulferien nicht statt.

Kollekte
Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen. Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.

Eingesandt

Gott schafft Leben und sagt: «Es ist gut.»

Für alle, die Gott lieben, ist das Leben gut.
Für alle anderen auch, aber sie nehmen es nicht wahr.
Trotz Elend, Verzweiflung, Krankheit und Unbill ist das Leben gut.
Wir können immer an die heilende Welt Gottes glauben.
Wir können anstelle von schlechten Nachrichten an Gott glauben, uns in die Stille flüchten und uns ausrichten, auf das was uns stark macht.
Gott sagt: «Ich bin bei euch jeden Tag. Das Leben ist gut».

Myrtha Rutelli-Meissner



Adressen

Sekretariat
Reformierte Kirche Breite
Lindauerstrasse 1
8309 Nürens Dorf
Telefon 044 555 40 20
sekretariat@ref-breite.ch
www.ref-breite.ch

Impressum

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Breite
Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 27. Februar**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote: www.ref-breite.ch